

Nachhaltig gewinnen 2015/16 PreisträgerInnen

Kategorie Dorf- und Stadtfeste

1. SÜDWIND STRAßENFEST

Straßenfest mit über 90 Initiativen und Vereinen
Südwind – Agentur für Entwicklungspolitik und Nachhaltigkeit
Altes AKH, Wien, 30.Mai 2015
5.000 TeilnehmerInnen

MOBILITÄT UND KLIMASCHUTZ

In der Ankündigung der Veranstaltung wurde auf die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln hingewiesen. Der Individualverkehr wurde gesteuert, da es keine kostenfreien Parkplätze zur Verfügung gab und die Zufahrt mit Autos auf dem gesamten Veranstaltungsgelände, weder beim Aufbau noch während des Straßenfests, erlaubt war.

ABFALL UND BESCHAFFUNG

Im Vorfeld der Veranstaltung wurde ein Abfallkonzept erstellt. Getränke und Speisen wurden beim Südwind Straßenfest ausschließlich in Mehrweggeschirr ausgegeben. Es wurden keine Getränkedosen, Einwegflaschen und Getränkeverbundkartons verwendet und der Abfall wurde in sechs Fraktionen (Restmüll, Biogene Abfälle, wie Speisereste, Altpapier und Kartonagen, Kunststoffverpackungen, Metall, Glas) getrennt gesammelt.

SPEISEN UND GETRÄNKE

Bei der Verpflegung mit Speisen und Getränken wurden ausschließlich regionale und biologische Produkte angeboten. Bei der Produktauswahl wurde auch auf den Aspekt der Saisonalität geachtet. Bei nicht heimischen Lebensmitteln und Getränken wurden solche aus fairem Handel bevorzugt.

ENERGIE- UND WASSERVERBRAUCH

Bei der Veranstaltung wurde auf die Reduktion des Energieverbrauchs und auf Energieeffizienz geachtet und der Stromverbrauch erhoben. Der für die Veranstaltung benötigte Strom wurde überwiegend aus erneuerbaren Energieträgern gedeckt. Auch die für den Warmwasserbedarf benötigte Energie wurde überwiegend aus erneuerbaren Energieträgern bezogen. Workshops zur Sensibilisierung für Energiesparen und sparsamen Wasserverbrauch wurden den BesucherInnen und TeilnehmerInnen angeboten.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Soziale und ökologische Initiativen konnten ihre Aktivitäten beim Südwind Straßenfest direkt bewerben und nachhaltige Projekte, wurden von der Veranstaltung unterstützt. Das gesamte Veranstaltungsgelände war barrierefrei zugänglich.

KOMMUNIKATION

Im Vorfeld des Straßenfests wurde kommuniziert warum ein Green Event geplant wurde und was das für KünstlerInnen, SportlerInnen, BesucherInnen, MitarbeiterInnen und LieferantInnen bedeutet. Inhaltlicher Input zum Bereich Nachhaltigkeit wurde durch ein interaktives Programm (wie z.B.: Trashbar, "Kleidertausch statt Moderausch") gegeben. Die umgesetzten Green Event Maßnahmen wurden in einem Bericht dokumentiert.